

KV-Connect – Datenschutzhinweise

Merkblatt zur Datenverarbeitung bei Nutzung des Dienstes KV-Connect

KV-Connect ist ein Kommunikationsdienst, der den sicheren Datenaustausch zwischen Ärzten, Psychotherapeuten, KVen und weiteren medizinischen Partnern, beispielsweise Krankenhäusern – direkt aus dem jeweiligen Primärsystem (Praxisverwaltungssystem o. ä.) heraus – ermöglicht.

Der Dienst wird von der Kassenärztlichen Bundesvereinigung (KBV) gemeinsam mit den jeweiligen Kassenärztlichen Vereinigungen der Länder angeboten und betrieben. Die KBV hat die kv.digital GmbH - eine 100%ige Tochter der Kassenärztlichen Bundesvereinigung – mit der technischen Realisierung des Dienstes im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gemäß § 80 SGB X beauftragt. Die kv.digital GmbH verfolgt keine kommerziellen Interessen.

Sie haben die Absicht, KV-Connect zu nutzen oder tun das bereits.

Um Ihnen diesen Dienst sachgerecht und rechtskonform anbieten zu können, müssen personenbezogene Daten verarbeitet werden. Diese Datenschutzhinweise informieren Sie darüber, welche personenbezogenen Daten bei der Nutzung von KV-Connect verarbeitet und für welche Zwecke sie verwendet werden.

Wer ist für die Verarbeitung verantwortlich?

Für die Erfassung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten bei der Nutzung von KV-Connect ist die Stelle, bei der Sie den Antrag auf den KV-Connect Zugang gestellt haben (Ihre Kassenärztliche Vereinigung) verantwortlich.

Verantwortlicher	Beauftragte/r für Datenschutz	Zuständige Aufsichtsbehörde
Kassenärztliche Vereinigung Hamburg Humboldtstraße 56 22083 Hamburg, Deutschland Tel.: 040 / 22 802 – 0 kontakt@kvhh.de	Andreas List Humboldtstraße 56 22083 Hamburg, Deutschland Tel.: 040 / 22 802 – 506 datenschutzbeauftragter@kvhh.de	Hamburgischer Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit Kurt-Schumacher-Allee 4 20097 Hamburg Tel.: (040) 4 28 54 - 40 40 mailbox@datenschutz.hamburg.de

Welche Daten werden verarbeitet?

Ein wesentliches Merkmal von KV-Connect ist die Datensparsamkeit. Es werden nur diejenigen Daten erfasst, die administrativ notwendig sind, um verschlüsselte Nachrichten zwischen KV-Connect Nutzern auszutauschen und um den Betrieb der technischen Komponenten sicherzustellen und weiterzuentwickeln.

Verarbeitung von medizinischen Daten

KV-Connect ist dazu geeignet, medizinische Daten zu transportieren, die hoch schützenswert sind, insbesondere dann, wenn sie einen Patientenbezug enthalten. Der Verantwortliche hat zu keinem Zeitpunkt die Möglichkeit, KV-Connect Nachrichten zu entschlüsseln, da der private Schlüssel dafür nur beim registrierten KV-Connect Empfänger hinterlegt ist. Ein Patientenbezug ist anhand der verschlüsselten Nachrichten nicht abzuleiten und es werden keine patientenbezogenen Daten in KV-Connect gespeichert.

Die verschlüsselten Nachrichten werden auf den Servern gelöscht, sobald sie erfolgreich an den KV-Connect Nutzer zugestellt wurden. Falls kein Abruf erfolgt werden die Nachrichten spätestens nach 140 Tagen gelöscht.

Adressverzeichnis der KV-Connect Nutzer

Das Adressverzeichnis von KV-Connect besteht aus zwei Teilen. Der eine Teil ist das Arztverzeichnis, ein von Menschen leicht zu bedienender Teil, mit dem manuell Kommunikationspartner gesucht werden können. Der andere Teil ist ein Online-Dienst (LDAP), der vor allem für Maschinen gedacht ist und über den z.B. Ihr Primärsystem automatisch Ihr KV-Connect Adressbuch in der Praxis aktuell hält. Zu jedem KV-Connect Nutzer werden nach der Nutzer-Registrierung und aktiver Bestätigung des Nutzers folgende Daten gespeichert:

Arztverzeichnis (menschenslesbar)

- Vor- und Nachname, ggf. Titel
- LANR (falls vorhanden)
- Fachgruppe(n)
- Von Ihnen genutzte Dienste
- KV-Connect E-Mail-Adresse
- Praxis-Name
- Adresse der Praxis

LDAP (maschinenlesbar)

- Vor- und Nachname, ggf. Titel
- LANR (falls vorhanden)
- Fachgruppe(n)
- Von Ihnen genutzte Dienste
- KV-Connect E-Mail-Adresse
- Praxis-Name
- Adresse der Praxis
- Öffentliches Zertifikat des Kontos

Mithilfe des Adressverzeichnisses kann nach KV-Connect Nutzern und den zugehörigen Kontaktdaten gesucht werden. Dies soll es KV-Connect Nutzern ermöglichen, über den Kommunikationskanal KV-Connect mit anderen KV-Connect Nutzern zu kommunizieren. Durch die Anzeige der genutzten Dienste kann ein Versender eines Arztbriefs z.B. erkennen, welche Empfänger in der Lage sind, einen elektronischen Arztbrief zu empfangen und zu verarbeiten. Diese Daten sind nur im „Sicheren Netz der KVen“ für registrierte Teilnehmer abrufbar. Wenn Sie KV-Connect Nachrichten an einen Nutzer außerhalb des „Sicheren Netzes der KVen“ – z.B. an einen Patienten – adressieren, werden diesem Nutzer Ihre KV-Connect Adresse und Ihr (öffentliches) KV-Connect Zertifikat bekanntgegeben.

Benutzerverwaltung KV-Connect

In der Benutzerverwaltung KV-Connect werden nach der Nutzer-Registrierung und Bestätigung des Nutzers folgende Daten gespeichert:

- | | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Name und Titel • Adresse(n) • E-Mail-Adresse • Telefonnummer • LANR (falls vorhanden) • IK-Nummer (falls vorhanden) • Fachgruppe(n) • Daten des KV-Connect Nutzerkontos | <ul style="list-style-type: none"> • Zugehörige Betriebsstättennummer(n) • Praxis-Name(n) • Adresse(n) der Praxis • Von Ihnen genutzte Dienste • Datum der letzten Nutzung |
|--|---|

Die Benutzerverwaltung ist notwendig, um KV-Connect Nachrichten versenden und einem Adressaten zuordnen zu können. Die Daten sind nur für wenige bestimmte Mitarbeiter des Verantwortlichen und der kv.digital GmbH im Rahmen der Auftragsverarbeitung sichtbar.

Protokolldaten

Beim Betrieb von KV-Connect entstehen Protokolldaten, da der KV-Connect Server Daten aufzeichnet, die den Administratoren helfen, Probleme beim Betrieb des Servers zu erkennen und schnell zu beseitigen. Diese Daten enthalten Informationen über Ihre IP-Adresse, Ihren Kontonamen, den Namen des Ziels der Datenübertragung, Meta-Daten zu der Art des versendeten Informationsobjekts, Uhrzeit und Datum des Versands und die Art des Zugriffs (Daten vom Server abholen oder Daten zum Server senden) und die ungefähre Größe der Nachricht. Die jeweiligen Datensätze können Kombinationen der gerade

beschriebenen Daten enthalten. Die Protokolldaten von KV-Connect enthalten die folgenden, zur technischen Analyse des Betriebs von KV-Connect wichtigen personenbezogenen Daten:

- Ihre KV-Connect Zugangskennung
- die Zugangskennung des Empfängers
- Ihre IP-Adresse
- die Menge der übertragenen Daten
- die Richtung der Datenübertragung
- die Art der übertragenen Daten
- den Zeitpunkt der Transaktion
- das technische Ergebnis der Transaktion

Wo kommen die Daten her?

Ihre personenbezogenen Daten erreichen uns (je nach Art Ihrer Anmeldung) über mehrere Wege. Wenn Sie sich bei der kv.digital GmbH anmelden, so erfasst die kv.digital GmbH Ihre Daten direkt im Auftrag des Verantwortlichen. Wenn die Anmeldung über den Verantwortlichen erfolgt, so erfasst dieser die Daten und übermittelt Sie an die kv.digital GmbH als technischen Betreiber zur weiteren Nutzung. Zusätzlich entstehen bei der Anmeldung und der Nutzung von KV-Connect personenbezogene Daten, die aus technischen Gründen erforderlich sind und die gelöscht werden, sobald ihr Zweck erfüllt ist (siehe auch weiter unten).

Wozu werden die Daten genutzt und auf welcher Grundlage?

Die rechtliche Grundlage der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist ein direktes Vertragsverhältnis mit dem Verantwortlichen (Ihrer Kassenärztlichen Vereinigung), bei dem Sie sich registriert haben und der diese Daten im Rahmen einer Auftragsverarbeitung nach § 80 SGB X an die kv.digital GmbH weiter gibt. Die Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der Daten ergibt sich aus Art. 6 Absatz 2 DSGVO i.V.m. § 285 Absatz 1 Nr. 2 SGB V.

- Die Daten werden genutzt, um die Funktionsfähigkeit, die Sicherheit und die Bedienbarkeit von KV-Connect und der dazugehörigen Adressverzeichnisdienste (Arztverzeichnis und LDAP) zu gewährleisten. Die im Anmeldeformular erfassten Daten werden so verarbeitet, dass von einem Nutzer von KV-Connect im Adressverzeichnis und bei der Arztsuche die Betriebsstätte und/oder der Arzt als berechtigter Empfänger identifiziert und ausgewählt werden kann, um die Grundlage für eine vertrauenswürdige und sichere Ende-zu-Ende-Verschlüsselung zu schaffen. Die Identifikation und Verschlüsselung dient der Wahrung der Vertraulichkeit von Patientendaten.
- Die Daten werden weiter genutzt, um bei der kv.digital GmbH und den (jeweils zuständigen) Verantwortlichen die Informationen vorzuhalten, die erforderlich sind, um die Berechtigung der Teilnahme an KV-Connect (nur Ärzte und medizinische Einrichtungen) zu dokumentieren und den gesetzlichen Sorgfalts-, Kontroll- und Benachrichtigungspflichten nachzukommen.
- Die gespeicherten Daten werden gegebenenfalls benutzt, um Sie über rechtliche, organisatorische und technische Änderungen an KV-Connect zu informieren, solange das vertragliche Verhältnis existiert. Anhand der Daten wird keine Werbung an Sie verschickt.
- Beim Betrieb von KV-Connect fallen durch technische Protokollierung weitere personenbezogene Daten an (Protokolldaten). Diese Daten werden ausschließlich zur Sicherung des Betriebs der Server, der Vermeidung und Klärung technischer Probleme und der Vermeidung und Aufklärung von Sicherheitsvorfällen genutzt. Die Daten werden kurzfristig vorgehalten und nach 7 Tagen gelöscht.

Wer bekommt die Daten?

Zugang zu Ihren personenbezogenen Daten haben der Verantwortliche und die kv.digital GmbH im Rahmen der Auftragsverarbeitung. Ansonsten sind die Daten, die für die Adressierung und die Sicherheit der Datenübertragung erforderlich sind (also z.B. Name, Praxisname und -adresse und das Verschlüsselungszertifikat) durch den Verzeichnisdienst für andere Nutzer von KV-Connect sichtbar, da nur so die Auswahl eines berechtigten Empfängers und eine sichere Ende-zu-Ende-Verschlüsselung technisch möglich ist. Darüber hinaus werden personenbezogene Daten ausschließlich dann weitergegeben, wenn gesetzlichen Pflichten (z.B. Strafrechtliche Maßnahmen nach Richterentscheidung) genügt werden muss.

Ihre Daten werden ausschließlich in Deutschland verarbeitet und unter keinen Umständen ins Ausland weitergegeben.

Wie lange werden die Daten gespeichert?

Ihre personenbezogenen Daten werden nach dem Prinzip der Erforderlichkeit verarbeitet und spätestens nach dem Ende ihrer Gültigkeit (bei Zertifikaten) bzw. dem Ende des Vertragsverhältnisses (Kündigung, Abmeldung, Übergang, Tod, Missbrauch) gelöscht.

Welche Rechte haben Sie?

Sie haben das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Artikel 20 DSGVO.

Es gelten die Einschränkungen nach §§ 83 bis 84 SGB X. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer zuständigen Datenschutzaufsichtsbehörde, deren Kontaktdaten auf der ersten Seite zu finden sind.

Zwecks Auskunft, Berichtigung, Sperrung und Löschung Ihrer personenbezogenen Daten sowie zu weiteren Fragen zum Thema personenbezogene Daten können Sie sich jederzeit an den Verantwortlichen und unter der Adresse „datenschutz@kv.digital“ an die kv.digital GmbH wenden. Diese wird Ihren Antrag an den Verantwortlichen weiterleiten.

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DSGVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten und schnellstmöglich löschen. Es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.